



Neuer Bauhof in Weng

Der Neubau eines Bauhofes ist schon seit Jahren Thema der Goldegger Gemeindepolitik. Der seit 1986 von der Familie Klettner angemietete Bauhof entspricht laut Arbeitsinspektorat nicht mehr den Gegebenheiten und Anforderungen einer zeitgemäßen Arbeitsstätte.

Im Jahr 2020 entstand nunmehr die Idee eines Projektes, das in Bezug auf Standort und Kooperation ideal erscheint: **Die Anbindung des Bauhofes an die bestehende Feuerwehrzugstätte Weng.**

Das gegenständliche Grundstück steht im Eigentum der Gemeinde Goldegg. Nur eine kleine Fläche von rund 30 m² muss von Peter Zegg zusätzlich käuflich erworben werden. Dafür ein großes Dankeschön an die Familie Zegg für die Zurverfügungstellung!

Zwischen dem bestehenden Feuerwehrhaus und dem neu zu errichtenden Bauhof können hier Synergien, wie der bereits vorhandene Waschplatz, der Ölabscheider, die Heizung des Bestandes, etc. bestens genutzt werden.

Die Planung erfolgte unter Einbindung der Bauhofmitarbeiter sowie der Feuerwehr durch das bautechnische Zeichenbüro SIMAPLAN.

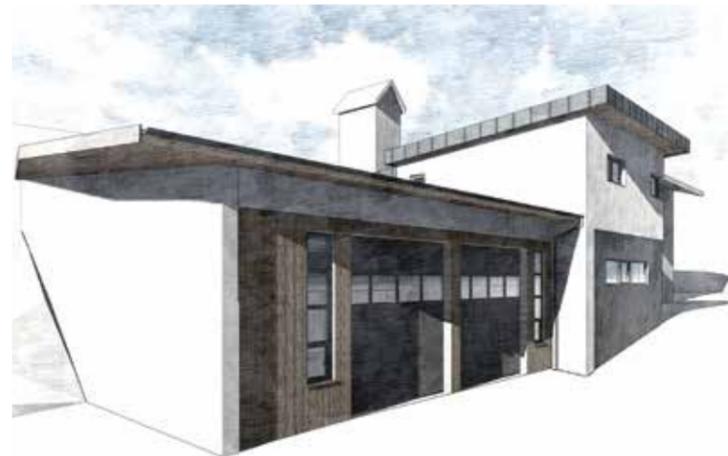


Die Einteilung des Betriebsgebäudes ist wie folgt gedacht: Lager/Garage mit Stellplätzen, Garage/Werkstatt, Umkleiden/Garderobe, WC, div. Lagerräume, Büro sowie Küche/Aufenthaltsraum für Mitarbeiter.

Aufgrund des derzeit laufenden Ausschreibungsverfahrens können noch keine konkreten Baukosten bekannt gegeben werden. Die Finanzierung erfolgt mittels Darlehen, wobei die Rückzahlungsrate in etwa dem jetzigen Mietzins für den Bauhof entsprechen wird. Darüber hinaus wurde eine Förderung aus dem Gemeindeausgleichsfonds in Aussicht gestellt.

Baubeginn soll nach Möglichkeit noch im Frühjahr 2021 sein. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Fertigstellung dieses wichtigen Projektes und hoffen auf einen reibungslosen Ablauf während der Bauzeit.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei den angrenzenden Anrainern für die positiven Gespräche hinsichtlich des Vorhabens sowie bei Familie Klettner für die langjährige und bestens funktionierende Vermietung des bisherigen Bauhofes bedanken.



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde@goldegg.gv.at, www.goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Hannes Rainer und Mag. Christiane Aschaber

Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Goldegg

Titelfoto: FotoHech, Goldegg

Fotos: Gemeinde Goldegg, Privat, Christoph Hochleitner, Fotolia, Pixabay, Mag. Christoph Hettegger.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

In eigener Sache:

Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Aus erster Hand

von Bürgermeister Hannes Rainer

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger!

In dieser Ausgabe unserer Gemeindeinformation gibt es wieder vieles zu berichten, worüber wir uns alle gemeinsam sehr freuen können. Andere Themen hingegen weisen noch kein endgültiges Verhandlungsergebnis auf und werden uns noch weiter beschäftigen.

Ab Mai 2021 wird unser Traditionsgasthaus „Zum Bierführer“ seine Türen für uns wieder öffnen. Der Kauf des Gasthauses durch Fam. Sepp Schellhorn gibt uns einen zentralen Treffpunkt in unserem Ort zurück, was hoffentlich auch wieder eine gute Auslastung für unseren Gemeindefestsaal „Einklang“ mit Feiern, Bällen, Hochzeiten usw. bedeutet. An dieser Stelle möchte ich den besten Dank an Rosi und Fritz Bürgler richten, die über Jahrzehnte den aufgrund seiner gastronomischen Qualität über viele Grenzen hinaus bekannten Gastbetrieb führten.

Mit Sepp Schellhorn nimmt sich ein Spitzengastronom dieser großartigen Herausforderung an, und es wird vieles auch an jedem einzelnen von uns liegen, durch zahlreiche Besuche und Veranstaltungen die Chance zu nutzen, wieder so einen Gastbetrieb im Ort zu haben. Liebe Familie Schellhorn, meinen besten Dank, auf viele gesellige gemeinsame Stunden im Bierführer und auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Zu unserer großen Freude wird es noch eine Eröffnung im Mai geben. Karin Diepolder übernimmt den Nahversorger „Kramerstub'n“ in Goldeggweng von Herrn Dipl.-Ing. Georg Hinterleitner und eröffnet zugleich am neuen Standort. Zusätzlich zum Angebot der Nahversorgung mit Artikeln des täglichen Lebens wird sie einen kleinen Imbiss (Bistro) betreiben.

Auch an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei Herrn Dipl.-Ing. Georg Hinterleitner für den jahrelangen Betrieb der bisherigen Kramerstub'n bedanken und Frau Karin Diepolder und ihrem Team alles Gute und ganz viel Erfolg für die Zukunft wünschen.

In der Dezemberausgabe 2020 wurde bereits angekündigt, dass die Gemeinde Goldegg die Neuerrichtung des Bauhofes

in Form eines Anbaus am bestehenden Gebäude des Feuerwehrlöschzuges in Weng plant.

Die Planungen sind nunmehr abgeschlossen und es läuft derzeit das Ausschreibe- und Vergabeverfahren. Im Optimalfall kann noch im Frühling mit dem Bauvorhaben gestartet werden.

Seit 1986 hatte der Gemeindebauhof seinen Standort am ehemaligen Firmengelände der Firma Klettner. Ein herzlichstes Dankeschön bei dieser Gelegenheit an Familie Ursula und Ferdinand Klettner für diese jahrzehntelange Möglichkeit der Nutzung und die überaus gute und freundliche Zusammenarbeit.

Des Weiteren werden uns in den nächsten Monaten die Umstellung auf das angekündigte, neue Recyclingkonzept am Standort der Firma Hettegger, das große Brunnenservice an unserem Tiefbrunnen, das Vorantreiben unseres begonnenen Projektes „Digitalisierung Wasserversorgung“ sowie die Fertigstellung des 2. Teilabschnittes des Gehsteiges an der L213 ziemlich intensiv beschäftigen.

Nähere Informationen bitte ich aus dem Blattinneren zu entnehmen!

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger, seit mehr als einem Jahr hat uns die weltweite Pandemie COVID-19 fest im Griff und vieles ist nicht mehr so wie es war. Ich verstehe auch, wenn bereits viele von uns eine gewisse „Corona-Müdigkeit“ verspüren. Dennoch bitte ich euch, seid sorgsam und achtet auf euch, haltet die bereits bekannten Regeln ein und bleibt gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister Hannes Rainer

Seniorenheim Goldegg

Betriebsübergabe an das Hilfswerk Salzburg erfolgte am 01.01.2021

In der Gemeindeinformation vom September 2020 wurde über den bevorstehenden Betreiberwechsel berichtet. Nach einer entsprechenden Vorbereitungsphase konnte dieser pünktlich zum Jahreswechsel 2020/21 in bester Zusammenarbeit aller Beteiligten und sohin für die Bewohner sehr schonend durchgeführt werden.

Die Gemeinde Goldegg bedankt sich beim Österreichischen Roten Kreuz – ProHumanitate für das bis zuletzt gute Miteinander, ohne das ein so reibungsloser Betriebsübergang nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Mit dem Hilfswerk konnte neuerlich ein verlässlicher und sehr erfahrener Partner für die Seniorenheimführung gefunden werden, der aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in der mobilen als auch stationären Seniorenbetreuung viel Erfahrung einbringen und wertvolle Synergien in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Personalsicherheit nutzen kann. Wir bedanken uns für die Kooperation in der Überleitungsphase und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Gerlinde Steinberger
Bereichsleitung Pflege
Tel. 06415 94100



Robert Grießenböck
Administration
Tel. 0676 82 60 32 32

Der größte Dank gilt jedoch dem Personal des Seniorenheimes Goldegg, das den Schritt des Betreiberwechsels gemeinsam mit der Gemeinde gewagt und damit wohl den wesentlichsten Beitrag geleistet hat: Einen Betriebsübergang, der für die Bewohner so wenig als möglich zu spüren war und keinen Abschied von vertrautem Pflegepersonal und Bezugspersonen zur Folge hatte.

Hauptansprechpartnerin für Fragen rund um das Seniorenheim Goldegg bleibt auch in Zukunft Frau Gerlinde Steinberger, Bereichsleitung Pflege.

Den Bereich der Verwaltung und administrative Tätigkeiten übernimmt künftig Herr Robert Grießenböck, der Anliegen und Fragen

ebenfalls gerne entgegennimmt.



HILFSWERK SALZBURG
Seniorenheim Goldegg, Hofmark 24, 5622 Goldegg
Telefon: 06415 94100
Mail: sh.goldegg@salzburger.hilfswerk.at

Ringgen um Lösung für den Goldeggersee

Die langjährigen Pachtverträge der Moorbadeanstalt Goldegg über das Baderecht sowie der Familie Schellhorn (Seehof) über das Fischereirecht im Goldeggersee sind vor kurzem ausgelaufen. Eine Verlängerung der Verträge konnte mit dem Grundeigentümer, Familie Clemens Galen, trotz intensiver Verhandlungen bislang nicht erreicht werden.



Die Gemeinde Goldegg bemüht sich durch Bürgermeister Hannes Rainer sowie Vizebürgermeister Cyriak Schwaighofer bereits seit Monaten um eine für alle Beteiligten bestmögliche Lösung, welche insbesondere die weiterhin öffentliche Zugänglichkeit des Sees im Fokus hat.

Auch eine Pacht des Sees durch die Gemeinde mit einer Unterverpachtung an die bisherigen Pächter des Badesees und des Fischereirechtes wurde ins Auge gefasst. Allerdings muss eine derartige Regelung für die Gemeinde finanziell leistbar sein.

Leider liegen bislang die Vorstellungen der Beteiligten noch ziemlich auseinander, was eine kurzfristige Lösung sehr schwer bis unmöglich macht.

Auch die Betreiber der Badeanstalt sollen Teil einer neuen, möglichst langfristigen Vereinbarung bzw. Pacht sein.

Die Gespräche werden trotzdem von Seiten der Gemeinde engagiert weitergeführt. Wir hoffen in der nächsten Ausgabe der Gemeindeinformation mehr berichten zu können.

Wiedereröffnung Gasthof „Zum Bierführer“

Als der Gasthof „Zum Bierführer“ im Spätherbst 2017 aus familiären Gründen geschlossen wurde, verlor Goldegg sein Dorfwirtshaus und damit einen der wichtigsten örtlichen Treffpunkte für die Bevölkerung, aber auch einen weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten, hervorragenden Gastronomiebetrieb sowie einen idealen Ort zur Durchführung verschiedenster kleinerer und auch größerer Veranstaltungen. Umso mehr freut es uns, dass nunmehr der alte Gasthof mit Sepp Schellhorn einen neuen Besitzer bekommen hat, der im Sinne des bisherigen Eigentü-



mers diese Traditionen wiederaufleben lassen will.

Bereits anfangs Mai soll das Wirtshaus – sofern coronabedingt möglich – im gewohnten Ambiente seine Pforten wieder öffnen. Das Restaurant ist gut erhalten, größere Umbauten sind hier nicht erforderlich. Geboten wird auch in Zukunft gute, regionale Küche unter Einbindung heimischer Erzeuger. Die für die Bewirtung des Festsaaes „Einklang“ erforderlichen Vereinbarungen werden demnächst getroffen. In den Obergeschossen sollen Mitarbeiterwohnungen für das Hotel Seehof sowie den Bierführer entstehen.

Wir wünschen der Familie Schellhorn alles Gute für den Betriebsstart! Rosi und Fritz Bürgler danken wir für die unzähligen Jahre, in denen sie uns als Wirtsleute des Gasthofes „Zum Bierführer“ verwöhnt und umsorgt haben sowie für die wohlüberlegte Weitergabe ihres Betriebes.



Eröffnung der Kramerstub'n 2.0 in Goldeggweng

Es freut uns sehr, berichten zu können, dass mit Karin Diepolder eine engagierte Pächterin für das neu errichtete Nahversorgergeschäftlokal im Ortszentrum von Goldeggweng gefunden werden konnte.

Die Kramerstub'n 2.0 wird am Donnerstag, dem 27.05.2021 eröffnet und soll mit dem Produktsortiment von „Nah und Frisch“ als Partner, einer großen Palette an regionalen Produkten sowie einem Bistro und Cafe mit verschiedensten Frühstücken und Mittagssnacks eine umfassende Versorgung der Bevölkerung sicherstellen sowie ein beliebtes Zentrum im Dorfleben werden. Auch die Durchführung kleinerer Zusammenkünfte von Vereinen etc. soll künftig dort möglich sein.

Die geplanten Öffnungszeiten gestalten sich wie folgt:
Montag bis Samstag, jeweils von 07:00 – 12:30 Uhr
Montag, Mittwoch – Samstag, jeweils von 15:00 – 18:00 Uhr

Ein großer Dank der Pächterin gilt in diesem Zusammenhang Georg Hinterleitner als Eigentümer des Geschäftslo-

kals, der ihr diesen Schritt in die Selbstständigkeit durch seine Unterstützung und sein Entgegenkommen ermöglicht. Die Gemeinde Goldegg möchte darüber hinaus die Gelegenheit nützen, sich bei Georg Hinterleitner für die in Goldeggweng bereits über Jahre bestehende Nahversorgung der Bevölkerung in der „Kramerstub'n“, welche wohl auch Wegbereiterin für die nunmehrige Geschäftseröffnung war, auf das Herzlichste zu bedanken.



Wasserversorgung - Regeneration Tiefbrunnen

Die Versorgung der Gemeinde Goldegg mit Trink- und Nutzwasser erfolgt über die Wörnsdorfquellen 1, 2 und 3 sowie über den vor ca. 40 Jahren errichteten Tiefbrunnen in Altenhof.

Der genaue Zeitpunkt für die Durchführung der Arbeiten wird über die sozialen Medien (Gemeindehomepage, App GEM2GO, ...) sowie mittels Plakatierung rechtzeitig bekannt gegeben.



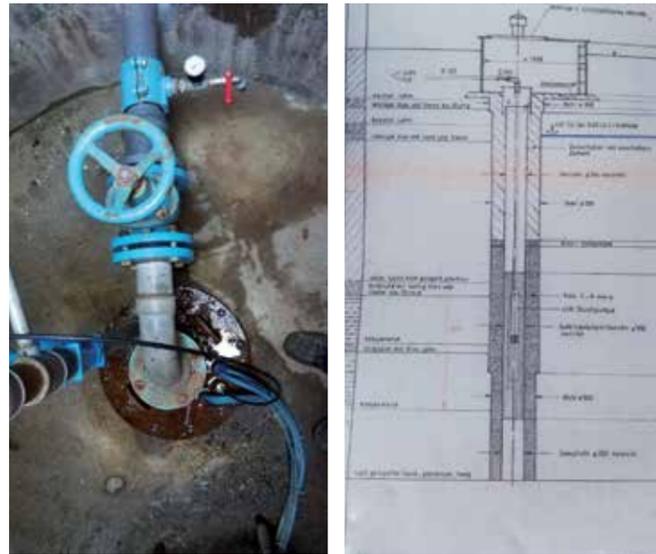
Trockenperioden, wie sie in vergangenen Sommern zu spüren waren, führten uns vor Augen, wie wichtig es ist, nach weiteren Wasserdargeboten zu suchen.

Ein mögliches zusätzliches Wasserdargebot könnte gemäß älteren Daten im bestehenden Tiefbrunnen selbst gegeben sein. Mit einem Langzeitpumpversuch im vergangenen Jahr sollte daher erhoben werden, ob die Förderung einer größeren Wassermenge als der bisher behördlich bewilligten möglich ist. Der Pumpversuch brachte leider nicht das gewünschte Ergebnis. Eine denkbare Ursache dafür könnten verlegte Filter im Brunnen sein, weshalb als weiterer Schritt die Durchführung von Brunnensanierungs-, Regenerierungs- und Wartungsarbeiten durch eine dafür spezialisierte Firma empfohlen werden.

Diese Maßnahmen werden mit neuerlicher Unterstützung durch Eduard Winkler und unter Zuhilfenahme des Gemeindebauhofes von der Bachner Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH unter Aufsicht des Ingenieurbüros Wasser Moser noch im Frühjahr 2021 durchgeführt und werden ca. eine Woche in Anspruch nehmen.

Für diesen Zeitraum ist keine Wasserförderung aus dem Tiefbrunnen möglich, weshalb mit dem Wasserdargebot der Wörnsdorfquellen das Auslangen gefunden werden muss.

Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis für diese erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der künftigen Wasserversorgung sowie um einen sehr sparsamen Umgang mit dem wertvollen Gut „Wasser“ während dieser Zeit!



Meldepflicht über das Füllen von Schwimmbecken, Pools etc.

Wir erlauben uns außerdem in Erinnerung zu rufen, dass **jede** Füllung eines Schwimmbeckens oder Pools mit Gemeindewasser bei der Gemeinde Goldegg meldepflichtig ist.

Ansprechperson: Bauhofleiter Hermann Etzer, Tel. 0664/4246457.

Während der Tiefbrunnensanierung ist von derartigen Maßnahmen jedenfalls Abstand zu nehmen.

Schloss Goldegg wird digital

Der Kulturverein Schloss Goldegg startet mit der Gemeinde Goldegg ein innovatives Digitalisierungsprojekt in den Jahren 2021 und 2022, das die reiche Vielfalt der (kunst)historischen und kulturtouristischen Angebote im Schloss Goldegg in höchster Qualität auch online verfügbar machen wird. Dieses Projekt „cultour.digital“ soll in Zusammenarbeit mit dem Stift Admont und der Digitalisierungsfirma Light-Syde realisiert werden. Kernpunkt des Projektes ist eine Aufnahme-technologie mittels modernster LIDAR Laser.



„Cultour.digital“ ist ein Zusammenschluss von historischen Bauten und Kulturveranstaltern, die sowohl digitale Besuche in der jeweiligen Einrichtung – als Anregung zu einem „echten“ Besuch – wie auch Kooperationen und gegenseitige Unterstützung bringen sollen.

Dabei soll die Plattform „cultour.digital“ eine interaktive und internationale Schnittstelle zu Kulturinteressierten und potentiellen Besuchern werden.

Das Basis-Modul in diesem Digitalisierungsprojekt, an dem schon rund 20 Kulturveranstalter aus ganz Österreich beteiligt sind, ist eine sogenannte „Landing Page“ von Schloss Goldegg auf der website www.cultour.digital, auf der umfassende Informationen zum Schloss, seinen kunsthistorischen Kostbarkeiten wie dem „Ritter-



saal“, aber auch zu den Aktivitäten der Schlossvereine (Kulturverein, Malakademie, Heimatmuseum), über Öffnungszeiten bis hin zu erweiterten Angeboten und Anreiseinformationen zu finden sein werden.

Wer „cultour.digital“ als virtueller Besucher nutzt, kann dann z.B. Schloss Goldegg als „Favorit“ markieren und erhält in der Folge Sofortmitteilungen über aktuelle Angebote im Schloss. Durch den Zusammenschluss zahlreicher Kulturinstitutionen in Österreich

können Marketing-Kampagnen dann in viel breiterem Umfang organisiert werden, auch zielgruppenspezifisch und mit modernsten Suchroutinen.

Unter Federführung des Kulturvereins wird versucht, dieses Projekt im Lauf des Jahres 2021 zu starten, um so zum 40-Jahr-Jubiläum des Kulturvereins im Jänner 2022 eine spannende Erweiterung des Angebotes im Schloss bieten zu können.

Cyriak Schwaighofer

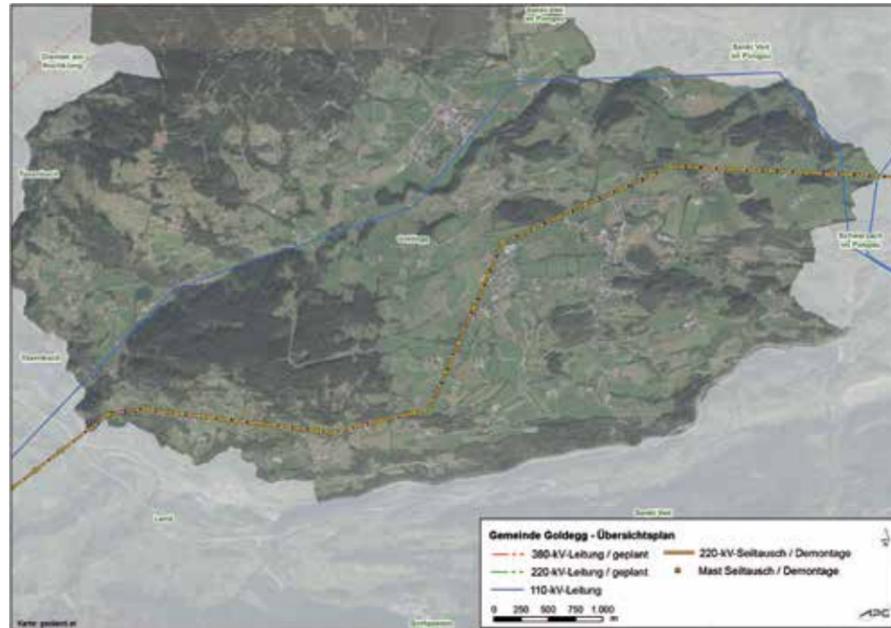
Austrian Power Grid AG

1:1 Seiltausch UW Tauern – UW Weissenbach

Im Zeitraum März 2021 – Juli 2021 wird ein baugleicher Seiltausch auf der 220-kV-Leitung vom Umspannwerk Tauern (Kaprun) – zum Umspannwerk Weissenbach bei Liezen durchgeführt.

Im Gemeindegebiet von Goldegg starten die Bauarbeiten im Mai. Es handelt sich dabei ausschließlich um eine Instandhaltung, sonstige Maßnahmen erfolgen auf der Leitung nicht. Angesichts des stetig steigenden Strombedarfs erfordert die Versorgungssicherheit diesen Seiltausch – trotz der folgenden Demontage ab 2025/2026 - da dadurch die seit 2011 mit 90% beschränkte Übertragungsleistung wiederum voll ausgeschöpft werden kann. Nur so kann die sichere Stromversorgung der Region dauerhaft gewährleistet werden.

Der Seiltausch erfolgt technisch durch Ziehen der neuen Seile mit den bestehenden Seilen. Es kommt zu keinen weiteren baulichen Eingriffen sowie keinen Einschränkungen in der örtlichen Stromversorgung. Die Arbeiten in den Abschnitten, die jeweils 3-4 km lang sind, dauern einige Wochen. Die im jeweiligen Abschnitt von den Arbeiten betroffenen Grundeigentümer werden durch die APG zeitgerecht und umfassend informiert.



Demontage der 220 KV-Leitung

Nach Inbetriebnahme der neuen 380-kV-Salzburgleitung (2025) wird diese 220 kV-Leitung von Kaprun bis Reitdorf demontiert. Die Demontage, die inklusive Rekultivierung ca. 1 bis 1,5 Jahre dauern wird, ist im Umweltverträglichkeits-Genehmigungsbescheid der 380-kV-Salzburgleitung als Verpflichtung der APG enthalten.

Pelletseinkaufsgemeinschaft e⁵-Gemeinde

Im Sinne der Förderung des Einsatzes erneuerbarer Energien in Goldegg und nach dem großen Erfolg der letzten Jahre wollen wir auch dieses Jahr wieder eine gemeinsame Pelletsbestellung im Rahmen unserer Einkaufsgemeinschaft organisieren.

Um den Preisvorteil bestmöglich nutzen zu können, sollte die Bestellung bis 23. April 2021 erfolgen. Die Auslieferung der Pellets wird dann in den folgenden Wochen nach Vergabe durchgeführt. Der genaue Termin wird mit dem Endkunden einige Tage vorher telefonisch vereinbart. Bei den Lieferanten wollen wir uns selbstverständlich wie bisher nur auf namhafte Firmen mit bekannt guter österreichischer Pellets-Qualität konzentrieren.

Die Einkaufsgemeinschaft tritt aus rechtlichen Gründen nicht als Auftraggeber auf, dies ist weiterhin der Abnehmer selbst. Wir übernehmen lediglich als Interessensgemein-

schaft die Preisverhandlungen des Pellets-Grundpreises und der Abladepauschale. Hinzu kommen wie bisher, abhängig vom jeweiligen Kunden, eventuelle Mehrkosten durch Kleinmengenabnahme (unter 3 to) oder überlange Schlauchlängen, welche jedoch preislich fixiert sind. Dieses Jahr wollen wir auch wieder die Möglichkeit anbieten Pellets als Sackware (10 bzw. 15 kg/Sack) palettenweise zu je ca. 1000 kg über uns zu beziehen. Die Anlieferung erfolgt dann frei Haus abgeladen.

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger, bei Interesse an der Einkaufsgemeinschaft melden sie sich **bitte bis spätestens 23. April 2021** bei der Gemeinde Goldegg unter **gemeinde@goldegg.gv.at** oder 06415/8117-17.

Wir freuen uns bereits jetzt über reges Interesse.

Ralf Baier, e5-Pellets-Einkaufsgemeinschaft Goldegg

Neue Förderrichtlinie für Energie

Mit Beschluss der Gemeindevertretung wurden die Förderkriterien wie folgt neu festgelegt:

Förderrichtlinie
Energieförderungen Gemeinde Goldegg
01.07.2021 – 31.12.2025

- **Förderziel:**
 - verstärkter Einsatz erneuerbarer Energieträger zum Klimaschutz und zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt.
 - **Wer kann um eine Förderung ansuchen?**
 - Eigentümer von Wohn- oder gewerblichen Betriebsobjekten im Gemeindegebiet von Goldegg.
 - **Was wird gefördert?**
 - „Raus aus Öl“:
Der Austausch bestehender Ölzentralheizungen gegen folgende erneuerbare Zentralheizungen: Pelletsheizungen, Hackgutheizungen, Scheitholzheizungen mit Pufferspeicher, Wärmepumpen (mit Ausnahme von Luftwärmepumpen) und Errichtung als auch Anschluss an Mikrofernheizwerke auf Basis der genannten erneuerbaren Energieträger. Die Heizung muss die einzige zentrale Wärmeversorgung des Objektes sein. Bestehende Heizkessel und Öltanks sind nachweislich zu entsorgen. Als Entsorgung gilt auch die nachweisliche Trennung des Kessels von der Heizverteilung und vom Kamin oder bei Tanks die Bestätigung der nachweislichen Reinigung durch ein befugtes Unternehmen.
 - Errichtung thermischer Solaranlagen
 - Errichtung Photovoltaikanlagen
- Die Anlagen müssen dem Stand der Technik entsprechen. Die Arbeiten sind von einem befugten Unternehmen fach- und normgerecht durchzuführen.
- Nicht gefördert werden gebrauchte Anlagen oder Anlagenteile sowie Eigenbauanlagen.

- **Art und Ausmaß der Förderung:**
 - einmaliger Direktzuschuss pro Anlage in folgender Höhe:
€ 300,00: Photovoltaikanlagen bis 2 kWp (auch 2-achsig nachgeführte Anlagen)
€ 500,00: „Raus aus Öl“, thermische Solaranlagen und Photovoltaikanlagen größer 2 kWp, wobei 2-achsig nachgeführte Anlagen aufgrund des damit bedingten Flächenverbrauches nur bei Nichtinanspruchnahme von nutzbarem Bau- oder Grünland gefördert werden (z.B. Errichtung im eigenen Garten oder in anderweitig nicht nutzbarer Hanglage). Die Fördergewährung setzt

in diesem Fall eine entsprechende Planvorlage zur Beurteilung voraus.

- **Förderansuchen:**
Schriftlicher Förderantrag an die Gemeinde Goldegg in folgender Form:
 - Förderansuchen (gemäß Gemeindeformular) samt Bestätigung durch das ausführende Unternehmen.
 - Verwendungsnachweise (Rechnungen und Einzahlungsbestätigungen bzw. Wärmeliefervertrag). Aus den Verwendungsnachweisen hat die Adresse des geförderten Objektes hervorzugehen. Die Abrechnung hat aufgliedert nach den installierten Betriebsmitteln und abgegrenzt für die Fördermaßnahme, zu erfolgen. Die aufgewendete und finanzierte Arbeitszeit hat aus der Abrechnung hervorzugehen.
- **Hinweis:**
Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch, da die Fördergewährung nach Maßgabe der budgetären Mittel der Gemeinde Goldegg zu erfolgen hat.



PHOTOVOLTAIK
ELEKTROTECHNIK



MEISTER
BETRIEB

Ihr Ansprechpartner für

PHOTOVOLTAIK- &
SPEICHERANLAGEN

Wir bieten
individuelle Lösungen
für unsere Kunden.



INNOVATION
IM TÄGLICHEN
EINSATZ.

Neuorganisation der Altstoffannahme – vormals Recyclinghof – mit Einführung der Bürgerkarte „Sonnenterrassen-Karte“ in den Gemeinden St. Veit, Schwarzach und Goldegg

Im Jahr 2020 wurden die Bestrebungen, die Organisation des Recyclinghofs bei der Fa. Hettegger Entsorgung GmbH neu zu regeln, in Angriff genommen.

So wurden von den Gemeindevertretungen der Sonnenterrassen-Gemeinden St. Veit, Schwarzach und Goldegg im Herbst 2020 bereits einstimmige Beschlüsse gefasst, sodass die Neuorganisation der Altstoffannahme für Haushalte ab dem September 2021 möglich ist.

Die Anlieferung der Altstoffe erfolgt ab 1. September 2021 nicht mehr am „alten Recyclinghof“ sondern direkt am Hauptgelände der Fa. Hettegger Entsorgung GmbH. Der größte Vorteil dieser Neuorganisation liegt für die Bürger aller 3 Gemeinden darin, dass Altstoffe ganzjährig von Montag bis Freitag während der Betriebszeiten der Fa. Hettegger Entsorgung GmbH abgegeben werden können. Für die Problemstoffsammlung gibt es separate Übernahmetermine – voraussichtlich 2 x jährlich – die allen Bewohnern der Sonnenterrassen-Gemeinden gesondert mitgeteilt werden.

Die Aufnahme des Probebetriebs für die Neuorganisation der Altstoffannahme startet mit September 2021. Nach einem Probebetrieb von ca. einem halben Jahr erfolgt eine Evaluierung und allenfalls eine Anpassung der Abläufe. Die angeführte Regelung betrifft ausschließlich die Altstoffannahme für Haushaltsabfälle und nicht für betriebliche/gewerbliche Entsorgungen.

Gleichzeitig mit dem Start der neuen Altstoffannahme wird auch ein Bürgerkartensystem zur Verriegelung und Abrechnung der Abfallarten eingeführt. Daher wird noch rechtzeitig vor Beginn der neuen Altstoffannahme allen Haushalten die personalisierte „Sonnenterrassen-Karte“ mit entsprechender Beschreibung per Post zugestellt.

Die Erstausrüstung der Bürgerkarte an alle Haushalte erfolgt kostenlos. Bei Verlust der Karte wird für den Ersatz eine Gebühr von € 10,00 eingehoben.

Die Bürgerkarten sind modular erweiterbar, sodass sie in Zukunft auch für andere Zutrittssysteme (z.B. Schwimmbäder, Museen, etc.) verwendbar sind. Diese Servicekarte ist der Schlüssel zur rundum erneuerten Abfallbewirtschaftung in den Sonnenterrassen-Gemeinden.

Die erweiterte Kooperation zwischen den Gemeinden St. Veit, Schwarzach und Goldegg mit der Fa. Hettegger Entsorgung GmbH bringt flexible Öffnungszeiten und somit ein zusätzliches Service für die Gemeindebürger mit sich.

Vor dem Start der neuen Altstoffannahme werden die Bewohner der Sonnenterrassen-Gemeinde entsprechend über die Regelung der organisatorischen Abläufe mittels Bürgerinfos sowie über die Homepages der 3 Gemeinden informiert.

Wir freuen uns, mit der neuen Abfallstruktur in unseren Gemeinden einen wichtigen Schritt in die Zukunft zu gehen und hoffen, dass alle Bürger das neue Angebot ab September 2021 gut annehmen.



Zuschuss zur Bücherei-Jahreskarte

Allen lesebegeisterten Goldegger dürfen wir den Zuschuss zu Jahreskarten bei der **Gemeindebücherei Schwarzach und der Stadtbücherei St. Johann** in Erinnerung rufen. Die Jahreskarten sind für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und für Familien erhältlich. Die Rückerstattung der Jahresgebühr erfolgt gegen Vorlage eines Zahlungsnachweises im Bürgerservice (EG) des Gemeindeamtes Goldegg. **Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!**

Echt jetzt? Soll dein Mist auf der Strecke bleiben? Die Anti-Littering-Kampagne des Abfallwirtschaftsverbandes Pongau

Was ist Littering? Dazu zählen das achtlose Wegwerfen oder Zurücklassen von Abfällen, wie Verpackungen, Zigarettenstummel oder Kaugummi. Doch auch entsorgte Autoreifen oder Haushaltsgeräte an öffentlichen Plätzen und in der Natur sind Teil des Problems. Littering ist nichts Neues, und gerade deshalb bedarf es ständiger Gegenmaßnahmen.

Herr Johann Mußbacher, Leiter der Straßenmeisterei Schwarzach mit Zuständigkeit für den ganzen Pongau, hat sich die Mühe gemacht, die Jahreskosten, welche der Straßenmeisterei Pongau durch die Beseitigung von Littering-Abfällen samt deren Entsorgung entstehen, auszurechnen. Er kommt dabei bei 86 t entsorgter Littering-Abfälle auf € 172.000, **das macht € 2.000 je Tonne Littering-Abfall.**

Ähnliche Kosten dürften die Budgets der Pongauer Gemeinden belasten, weshalb man sich dazu bewogen sieht, dieser Unsitte mit einer Schilderkampagne im gesamten Pongau entschlossen zu begegnen.



Dieser Kampagne entsprechend ruft auch die Gemeinde Goldegg dazu auf, bewusst auf eine ordnungsgemäße Entsorgung der eigenen Abfälle zu achten und diese nicht „auf der Strecke zu lassen“.

Heckenrückschnitt für Sicherheit im Straßenverkehr

Der Wunsch vieler Anlieger ist es, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Leider wachsen diese lebenden Sichtschutzhecken teilweise in den Verkehrsraum und behindern und gefährden Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Goldegg bittet daher alle Anlieger, Hecken oder Baumwuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, gem. § 91 Straßenverkehrsordnung bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Ferner werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht, Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von Wuchs, der auf privatem Grundstück entstanden ist und die Sicht behindert, zu befreien. Auch Straßenlaternen sind

auszuschneiden, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Um die Verkehrssicherheit in unserem Gemeindegebiet aufrechterhalten und im Schadensfall eine Haftung des anliegenden Grundstückseigentümers ausschließen zu können, bittet die Gemeinde Goldegg um Verständnis und Mithilfe der Grundeigentümer und Anlieger.



Achtung – geänderter Sammelplatz für Strauchschnitt in Goldegg!

Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals an die **Strauchschnittsammlung von 26. März bis 16. April 2021** erinnern und auf eine **geänderte Örtlichkeit** hinweisen:

Die Strauchschnittsammlung in Goldegg findet ab sofort beim Bauhof des Golfclubs Goldegg (Berghof) am Siedlungsende des Vorstadls statt, die Sammlung in Weng wie gewohnt beim Feuerwehrhaus.

Ferienbetreuung 2021

Ferienbetreuung 6- bis 12-Jährige

Auch heuer bietet die Gemeinde Goldegg wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Dieses Betreuungsangebot können auch Gäste-kinder gerne in Anspruch nehmen.

Betreuungszeit:

Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldung:

Kindergarten Goldegg oder Gemeinde Goldegg
Die Anmeldung ist nur wochenweise möglich – es besteht keine tägliche Anwesenheitspflicht.

Kosten: € 48,00 pro Woche

Geplante Aktivitäten:

Fahrt zur Wasserrettung, Filzen, Klettern, Bogenschießen, Wandern, Besichtigung der Sprungschanze in Bischofshofen, und vieles mehr.

Das detaillierte Ferienprogramm sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Gemeindehomepage www.goldegg.gv.at, außerdem ist es im Kindergarten sowie beim Bürgerservice der Gemeinde erhältlich.

Ferienbetreuung Kindergarten

Wie auch in den Vorjahren wird in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Schwarzach und St. Veit eine durchgehende Ferienbetreuung für unsere Kindergartenkinder angeboten. Der Kindergarten Goldegg ist von 02.

bis 27. August 2021 geschlossen. Für diesen Zeitraum stehen die Kindergärten in unseren Nachbargemeinden zur Verfügung. Wir bitten darum, sich bis Ende April im Kindergarten zu melden, sollte eine Betreuung in den Nachbargemeinden benötigt werden. In der übrigen Ferienzeit ist der Kindergarten täglich von 06:45 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Ferientarif für den Kindergarten Goldegg beträgt wöchentlich € 24,00.

Ferienbetreuung Krabbelstube

Die Krabbelstube hat während der Ferien von 02. bis 13. August 2021 geschlossen. In der restlichen Ferienzeit steht sie den Kindern zu den gewohnten Öffnungszeiten von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr zur Verfügung. Für die Krabbelstube gelten auch während der Ferien die üblichen Tarife.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Goldegg schreibt folgende Stellen aus:

je 2 Ferialpraktikanten

für den Sommer 2021 für jeweils 4 Wochen

- im Gemeindeamt Goldegg
- in der Ferienbetreuung der Volksschulkinder

Wer Interesse an diesen Stellen hat, richtet die formlose Bewerbung bis **16. April 2021** an die Gemeinde Goldegg, Hofmark 18, 5622 Goldegg, gemeinde@goldegg.gv.at.

Weitere 2 Ferialpraktikanten

werden vom Museumsverein Goldegg für die Aufsicht und Durchführung von Führungen im Heimatmuseum Schloss Goldegg gesucht.

Bei diesbezüglichem Interesse wenden Sie sich bitte an den Obmann des Museumsvereins Hr. Johann Fleißner, Hofmark 18, 5622 Goldegg, Mail: amtsleitung@goldegg.gv.at, Tel.: 06415/8117-21 oder 0664/4211016.



60 Jahre Bildungswerk Goldegg

In unserer Gemeinde fand vor sechs Jahrzehnten die erste Bildungswoche im Land Salzburg statt. Viele derartiger Veranstaltungen haben die Goldegger Bevölkerung seither immer wieder begeistert. Darauf hoffen wir auch, wenn im November 2021 wieder zu einer Goldegger Bildungswoche geladen wird.

Bei einem ersten Planungsgespräch mit Vertretern des Salzburger Bildungswerks sowie den örtlichen Entscheidungsträgern Bürgermeister Hannes Rainer und dem neuen Bildungswerkleiter Michael Hoffmann wurden einige „Eckdaten“ festgelegt. Fest steht, dass im Vorfeld die Mitarbeit der Bevölkerung ganz maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beitragen wird.

Das Motto lautet „Goldegger aus aller Welt - und Goldegger in aller Welt - treffen sich“.

So hinterfragt die Mannschaft des Gemeindeamtes in den kommenden Wochen bei „zuagroasten“ Goldeggern das Interesse an einem gemütlichen Abend, an dem sie über ihre Beweggründe erzählen, die sie nach Goldegg führten. Der Tourismusverband wird mit Vertretern verschiedener örtlicher Vereine Adressen von Goldeggern suchen, die irgendwo in der Welt ihr Glück und ein neues Zuhause gefunden haben - und sie einladen. Sie sollen an einem Abend erzählen, wie ihr Weg in die Ferne war und wie ihr Herz noch für Goldegg schlägt.

Ein Abend wird sich unseren Sportgrößen widmen, die erzählen, wie sie in Ausübung ihres Sports die Welt entdeckt

haben und warum sie immer wieder gerne auf die Sonnenterrasse zurückkehren.

Ein unterhaltsamer Abend soll sich unseren Nachbargemeinden im Pongau und Pinzgau widmen. In den kommenden Wochen wird mit der einen oder anderen Institution gesprochen, wie sie sich in das Bildungswochenprogramm einbringen will. Für Ideen stehen wir natürlich auch offen.

Nach dann hoffentlich weitgehend gemeisterten schweren Coronazeiten möchten Gemeinde, Tourismusverband, Bildungswerk und andere Institutionen mit einem sehenswerten Jahreskalender 2022 für alle Goldegger Haushalte Danke sagen für das vorbildliche Durchhalten und Sie Tag für Tag an die enorme Schönheit unserer Region erinnern.

In den kommenden Ausgaben der Gemeindenachrichten halten wir Sie über die aktuelle Entwicklung der Vorbereitungen am Laufenden.



Rasenmähen und ähnliche Arbeiten

Wir möchten Sie bitten, in den Morgenstunden vor **08:00 Uhr** und möglichst auch während der üblichen **Mittagsruhezeit (zwischen 12:00 und 14:00 Uhr)** sowie an **Sonn- und Feiertagen** (Arbeitsruhegesetz) die Durchführung lärmender Tätigkeiten (wie z.B. Rasenmähen, Holzabschneiden usw.) zu unterlassen.

Natürlich macht es dabei einen Unterschied, ob jemand in einer Siedlung oder weitum allein wohnt, oder ob sich in der Umgebung alte, kranke, Erholung suchende Menschen bzw. Kleinkinder befinden.

Wir erlauben uns hier an das gesunde Empfinden jedes Einzelnen zu appellieren. Viele Gäste schätzen Goldegg als Dorf, wo man Ruhe und Erholung findet. Gönnen wir uns doch auch selber diese unschätzbare Annehmlichkeit.



Tourismusverband Goldegg

Rückblick Winter 2020/21

Eine herausfordernde und etwas andere Wintersaison liegt hinter uns: Große Ungewissheit, keine Gäste und keine Stärkung in einem unserer Gastronomiebetriebe nach einem Tag an der frischen Luft.

Auch die warmen Temperaturen haben das Präparieren der Pisten und Loipen am Anfang und am Ende der Saison nicht einfach gemacht. Umso mehr möchten wir uns beim Außendienst des TVB und den Mitarbeitern der Goldegger Skilifte für die stets tollen Bedingungen bedanken!

Ein Dankeschön gilt auch allen Wintersportfreunden, die das Freizeitangebot genutzt und den TVB und die Goldegger Skilifte somit unterstützt haben. Es war eine Freude zu sehen, wie viele Sportler täglich auf den Pisten und Loipen unterwegs waren, um ihre Schwünge und Runden zu ziehen.

Da auch die heimischen Gastronomiebetriebe in der vergangenen Wintersaison nicht öffnen durften, schafften die „Take Aways“ ein schmackhaftes Angebot für die eifrigen Sportler. Ein heißes Getränk oder einen kleinen Snack zur Stärkung zwischendurch gab es beim Baby-Übungslift von der Familie Harlander und am Sportplatz vom Team des Posauner's Kaffee. Ein herzliches Dankeschön! Außerdem möchten wir uns beim Restaurant „reiter's“ und dem Gasthof Pesbichl bedanken, die uns ebenfalls die Möglichkeit zur Abholung ihrer köstlichen Spezialitäten geboten haben.

Ein großartiges Projekt, das im Winter abgeschlossen wurde, ist die Beklebung der Fenster des Haus Steinacher im Ortszentrum. Gemeinsam mit den Vereinen haben wir uns auf die Suche nach Bildern gemacht, die das vielseitige Vereinsleben in Goldegg darstellen. Diese sind nun im Großformat zu bewundern.

Wir möchten hiermit auch einen Dank an Thomas Steinacher für diese tolle Präsentationsmöglichkeit aussprechen!

Vorschau Sommer 2021

Trotz der außergewöhnlichen Umstände blicken wir mit Zuversicht in die kommende Sommersaison.

Die Menschen sehnen sich nach Erholungs-, Wander-, Bade- und Natururlaub. Goldegg am See bietet dafür die besten Voraussetzungen.

Wir planen diverse Highlights, spannende Projekte, Veranstaltungen wie Platzkonzerte, den E-Bike-Verleih und freuen uns auf einen herrlichen Almsommer. Wir, das Team des Tourismusverbandes, und auch die Betriebe und Vereine vor Ort sind motiviert, gemeinsam mit euch eine tolle Sommersaison zu erleben.

Die Termine für die Goldegger Dialoge (02. bis 05. Juni 2021) und die Veranstaltungsreihe „Verstörungen“ (21. bis 26. September 2021) stehen bereits fest.

Tourismusverband Goldegg



Trachtenmusikkapelle Goldegg

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger!

Bis zum Jahr 2019 wurden die Ehrungen beim Jahreskonzert durchgeführt. Von der Trachtenmusikkapelle Goldegg konnten coronabedingt im Jahr 2020 weder das Frühlingskonzert noch das Kirchenkonzert veranstaltet werden. Wir möchten euch daher auf diesem Wege das Leistungsvermögen unserer Jungmusiker aufzeigen sowie langjährige Mitgliedschaften zur Trachtenmusikkapelle zur Kenntnis bringen.

Folgende Jungmusikerleistungsabzeichen wurden erworben:

In Bronze: Elias Pair (Posaune) und Sebastian Langreiter (Tenorhorn)

In Silber: Anna Ammerer (Klarinette), Jakob Burgschaiger (Tenorhorn), Valentin Eckinger (Trompete), Chiara Pronebner (Querflöte), Katharina Radacher (Querflöte)

Das Leistungsabzeichen in Gold ist gleichsam die „Blasmusikmatura“. Wir sind besonders stolz, dazu gleich zwei Absolventinnen im Jahr 2020/21 gratulieren zu dürfen: Elena Fleischmann (Oboe) und Anna Naglmayr (Horn).



Elena Fleischmann Erich Harlander Anna Naglmayr

Das Verdienstzeichen des Sbg. Blasmusikverbandes in Bronze für 10jährige Tätigkeit als Beirat erhält:

– Markus Radacher, Tuba

Das Ehrenzeichen des Sbg. Blasmusikverbandes in Bronze für 10jährige Mitgliedschaft erhalten:

- Francois Choukri, Schlagwerk (Francois ist von der Werkskapelle Lend zu uns gekommen),
- Julia Huttegger, Klarinette (Julia ist von der Trachtenmusikkapelle Großarl zu uns gekommen)
- und Lukas Pronebner (Trompete)

Das Ehrenzeichen des Sbg. Blasmusikverbandes in GOLD für 40jährige Mitgliedschaft erhält:

– Erich Harlander, Klarinette

Wir werden im Zuge des nächsten Jahreskonzertes die Ehrungen in würdigem Rahmen vornehmen!

Ganz besonders hoffen wir, euch, liebe Goldeggerinnen und Goldegger, schon bald mit Blasmusikklängen erfreuen zu dürfen.

Liebe Grüße, Hannes Obermoser (Obmann)

MUSIKUM SALZBURG – Unterrichtsstundenkontingente für die Gemeinde Goldegg sind noch vorhanden!

„Musikunterricht am Musikum ist mehr als eine Unterrichtsstunde“ – gemäß diesem Motto geht das Musikum Salzburg dem öffentlichen Auftrag nach und entwickelt professionelle musikalische Bildung weiter.

Das Gefühl für das musikalische Gemeinschaftserlebnis sowie das Kennenlernen und Musizieren mit Gleichgesinnten ist dabei ein besonderes Anliegen. Die Schüler erhalten ein umfassendes Bildungsangebot quer über alle Instrumentengruppen (Blas-, Streich- und Seiteninstrumente, Chöre), das auch die Möglichkeit bietet, kostenlos bei Big Bands, Chören, Ensembles oder Orchestern mitzuspielen und dabei wertvolle musikalische Erfahrungen zu sammeln. Durch die Aufteilung der Unterrichtsgebühren zwischen Gemeinde, Land Salzburg sowie dem Schüler ergeben sich attraktive, finanzielle Angebote.

Nähere Infos unter: www.musikum-salzburg.at

SCHÖNES SPIEL IN DER NEUEN SAISON



UNSERE SAISONHIGHLIGHTS 2021

15.05.2021

GOLFER/NICHTGOLFER TURNIER

Das Turnier-Highlight für alle Golfer und Nichtgolfer.
22.05. Ersatztermin bei Schlechtwetter

KOSTENLOSES SCHNUPPER-GOLFEN MIT BERNI REITER

Termine: 09.05. | 23.05. | 06.06. | 04.07. | 18.07. | 01.08. | 22.08. | 19.09. | 03.10.
Jeweils von 13:30 bis 15:00 Uhr
Anmeldungen bitte unter: info@golclub-goldegg.com

KINDER SCHNUPPERTAGE MIT BERNI REITER

Termine: 09.05. | 06.06. | 04.07. | 01.08. | 22.08.
Jeweils von 10:30 bis 12:00 Uhr
Anmeldungen bitte unter: info@golclub-goldegg.com

NEUE MITGLIEDSPREISE AB SAISON 2021*

inkl. Golfschläger-Set, Platzreife und ÖGV Jahresgebühr

| | EINZELMITGLIEDSCHAFT | | PARTNER & FAMILIENMITGLIEDSCHAFT | |
|-----------------|----------------------|-----------|----------------------------------|-----------|
| | JÄHRLICH | MONATLICH | JÄHRLICH | MONATLICH |
| Neumitglied | € 999,00 | € 87,00 | € 1.898,00 | € 166,00 |
| Neumitglied U40 | € 899,00 | € 79,00 | € 1.698,00 | € 149,00 |
| Neumitglied U35 | € 650,00 | € 57,00 | € 1.200,00 | € 105,00 |
| Neumitglied U30 | € 490,00 | € 43,00 | € 880,00 | € 77,00 |
| Neumitglied U25 | € 290,00 | € 25,00 | € 480,00 | € 42,00 |

* Nähere Informationen zu unseren aktuellen Mitgliedsbeiträgen und Jahresgebühren finden Sie unter www.golclub-goldegg.com

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Unser Golfpro Berni Reiter freut sich über Ihre Anfragen unter **0664 6466611** oder info@golclub-goldegg.com

GOLFLUB GOLDEGG
Malerhof 19 | 5622 Goldegg
t. 06415 8585 | golclub-goldegg.com



KINDER-GOLFWOCHEN
12. bis 16.07. und von 30.08. bis 03.09.

ARGE Waldameisen

Naturangebote

in Goldegg
Frühling - Sommer 2021

Obfrau: Réka Buday
+43 664 879 2043
waldameisen@gmx.at
Facebook: ARGE Waldameisen



Waldbienen

Gruppenleiterin:
Raphaela Steinert
(Sonderkindergartenpädagogin)

Alter: 0-3 J.
max. Kinderanzahl: 6
Teilnahme mit Eltern
Schnuppertermin: 6.4.2021
Start: 13.4.2021
dienstags, zweiwöchentlich
9:30-11:00

Treffpunkt: "Bienenstock" (Fa. Thoma)
€ 30 / 6 Termine / Familie
Schnuppertermin kostenlos
Anmeldung: +43 664 884 39375

- erste soziale Anbahnungen in der Natur
- phantasievolles Erkunden und Entdecken
- singen und tanzen
- basteln und werken mit Naturmaterialien
- Information und Austausch zur bindungsorientierten Elternschaft



Waldameisen

Gruppenleiterin:
Birgit Ortner
(Kindergartenpädagogin)

Alter: 3-6 J.
max. Kinderanzahl: 12
Teilnahme ohne Eltern
Schnuppertermine:
07. und 14.04.2021
Start: 21.04.2021
Ende: 07.07.2021
mittwochs, 14:00-17:00

Treffpunkt: "Ameisenhaufen" (Fa. Thoma)
€ 105 / 12 Termine / Kind
(€ 30 / 12 Termine / Geschwister)
Schnuppertermine kostenlos
Anmeldung: +43 664 750 15507

- gemeinsam auf Tuchfühlung mit Flora und Fauna gehen
- Abwechslung von Zeit zum freien Spielen und für gezielte Aktivitäten
- Bacherlebnisse und Barfußweg bauen
- Naturwerke gestalten und in der Matschküche kochen



Waldfüchse

Gruppenleiterin:
Romana Fugger
(Tagesmutter)

Alter: 6-10 J.
max. Kinderanzahl: 8
Teilnahme ohne Eltern
Schnuppertermin:
07.04.2021
Start: 21.04.2021
Ende: 07.07.2021
mittwochs, 14:00-17:00

Treffpunkt: "Fuchsbau" (Fa. Thoma)
€ 105 / 12 Termine / Kind
(€ 30 / 12 Termine / Geschwister)
Schnuppertermin kostenlos
Anmeldung: +43 676 411 5859

- Lebensräume Wald und Wiese entdecken
- Waldunterschlüpfen bauen
- schnitzen und flechten
- kochen und backen am Lagerfeuer
- Kunstwerke basteln mit Naturmaterialien

Hinweis! Die Angebote können in Einhaltung der gültigen COVID19-Maßnahmen stattfinden.
Sollte es zu einem Lockdown kommen, bitten wir jetzt schon um Verständnis, wenn die Waldspielgruppen abgesagt werden müssen.



Goldegg
am See

da tut sich was ...

Aufgrund der momentanen Situation sind derzeit keine Veranstaltungen möglich. Wir empfehlen, sich über die Websites des Tourismusverbandes Goldegg www.goldeggamsee.at sowie des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg www.schlossgoldegg.at am Laufenden zu halten. Zeitgerecht erfolgen außerdem die Aussendung der Printversion des „Sonnenterrassen-Veranstaltungskalenders“ sowie der Veranstaltungshinweise des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg an die Goldegger Haushalte.